

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Zeillers Arbeiten am ABGB	9
2. Zeillers Kommentierungen zum ABGB:	12
a) Der „Probekommentar“ 1809	12
b) Der „Hauptkommentar“ 1811–1813	12
3. Zeillers Verteidigungen des ABGB:	13
a) 1815 gegen Gönner	13
b) 1822 gegen u. a. Savigny	15
4. Der „2. Kommentar“ 1816–1820:	16
a) Publikationsorgan	17
b) Zweck	19
c) Art der Darstellung	20
d) Juristische Bedeutung	21

Mit dem ABGB ist in besonderer Weise das Wirken Franz v. Zeillers (geboren am 14. Jänner 1751 in Graz, verstorben am 23. August 1828 in Wien) verbunden: Er hatte einen gewichtigen Anteil an der Entstehung des ABGB, als erster Kommentator führte er es in Praxis und Rechtswissenschaft ein, verteidigte es gegen Kritik und schuf schließlich mit seinem „zweiten Kommentar“ eine Erläuterung für ein breiteres Publikum.

1. Zeillers Arbeiten am ABGB

Zeiller wurde 1801 als Referent der Hofkommission in Gesetzgebungssachen zugeteilt. Damit waren die Weichen zu